

Der Overberger

Rätsel

Finde die folgenden

Wörter:

Weihnachten, Schnee,
Schlitten, Eis,
Weihnachtsmarkt,
Weihnachtsmann,
Tannenbaum, Schneemann,
Nacht, Krippe, Stern

von: Simon S. und Keyan



Bilderecke



von: Mia

Geburtstage

Wir gratulieren unseren
Weihnachts-
Geburtstagskindern:
Herbst: Freya und Aris
Winter: Fiona



von: Keyan



von: Keyan

Weihnachtsspezial 2015

DER OVERBERGER

Weihnachtsspezial 2015

Das Weihnachtswetter

Es soll Schnee geben und die Sonne soll den Schnee glitzern lassen. Die Schneedecke soll sehr dick sein.



von: Alma

Der Weihnachtsplätzchen-Witz

Fragt die Mutter das Kind: „Welche Plätzchen sollen wir backen?“ Sagt das Kind: „Reibplätzchen.“

von: Alma, Alima und Mia

Der Nikolaus

Lieber alter Nikolaus, komm her in unser süßes Haus. Rumpel, dumpel, numpel, nack, komm her und zeig uns deinen Sack. Wir wollen dich bald wiedersehen. Tschüss und auf Wiedersehen.

von: Sophie ☺

Weihnachten

Es war einmal ein kleiner Tannenbaum auf einer Tannenbaumfarm. Niemand kaufte ihn. Nur die großen wurden gekauft. Aber er war nun mal klein.



Doch plötzlich kam die Müllabfuhr! In dem Müllauto war es ziemlich dunkel. Dann war dort die Müllverbrennungsanlage. Der Baum hatte Angst, denn er würde sterben und das so kurz vor Weihnachten! Doch die Müllleute wollten ihn im Wohnzimmer haben! Das war ein schönes Fest!



von: Julian

Der Overberger

Interview mit Frau Riedinger



Frage: Wie heißen Sie?

Antwort: Anne Riedinger

Frage: Wie alt sind Sie?

Antwort: 30

Frage: Wann haben Sie Geburtstag?

Antwort: 18. Oktober

Frage: Was ist Ihr Liebessessen?

Antwort: Spaghetti Bolognese

Frage: Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Antwort: Blau

Frage: Was ist Ihr Lieblingstier?

Antwort: Hund

Frage: Wollen Sie Kinder haben?

Antwort: Ja

Frage: Was wünschen Sie sich zu Weihnachten?

Antwort: Das weiß ich noch nicht

Frage: Mit wem feiern Sie Weihnachten?

Antwort: Mit meiner Familie

Frage: Welchen Beruf wollten Sie als Kind?

Antwort: Eisverkäuferin

Das Interview führten: Rubi und Sophie.

Weihnachtsrezepte

Engelsaugen

175g Mehl

65g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

2 Eigelb

125g Butter oder Margarine

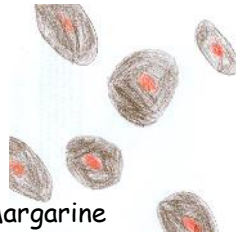
Johannisbeer- oder Himbeermarmelade

Aus den Zutaten einen Mürbeteig bereiten und kühl stellen. Anschließend den Teig in kleine Kugeln formen, mit einem mehlbestäubten Holzlöffelstiel eine Vertiefung eindrücken und etwas Marmelade hineingeben. Auf einem gefetteten Blech hellgelb abbacken. 10 bis 12 min. backen bei 175-180 Grad.

von: Mia

Vanillekipferl

Zutaten: 140g Zucker, 140g gemahlene Haselnüsse, 200g weiche Butter, 210g Instantmehl, 1 Tasse Puderzucker gemischt mit 1 Pk. Vanillezucker



Weihnachtsspezial 2015

Zubereitung: Zucker, Nüsse, Butter und Mehl in einer Schüssel mit den Händen zu einem Teig verkneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und in den Kühlschrank legen. Nach 30 min. aus dem Teig dünne Röllchen drehen. Diese in Stücke schneiden und zu Halbkreisen formen. Die Kipferl auf ein Backblech mit Backpapier legen und 5-10 min. im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad backen. Die noch warmen Kipferl anschließend in der Puderzucker-Mischung wenden. Abkühlen lassen und guten Appetit!!!



von: Simon

Geschichtenecke

Die Weihnachtsgeschichte

Vor 2000 Jahren spielte die Weihnachtsgeschichte. Ein Engel kam zu Maria und verkündete die Geburt Jesu. Marie verstand nicht, wie das geschehen sollte. Aber der Engel sagte: „Gott wird an deiner Seite sein.“ Als Maria Josef alles erzählte, versprach er, sich um sie zu kümmern.



von: Alma

Leider brachte ein Bote des Kaisers eine schlimme Nachricht. Die Nachricht war, dass alle an ihren Geburtsort gehen sollten und sich in Listen eintragen, damit der Kaiser wusste, wie viele Steuern er bekam. Auch wenn Maria Jesus bekam, machte sie sich mit Josef auf den Weg nach Bethlehem. Für Maria war das Wandern anstrengend, weil sie Jesus erwartete. Und sie konnten nicht mit dem Auto oder mit dem Zug fahren, da es dieses Fahrmittel nicht gab. Als sie endlich in Bethlehem waren, war Maria sehr froh. Als sie an einer Herberge klopfen, war es schon spät am Abend. Leider hatte keine Herberge mehr Platz. Zum Glück hatte ein Herbergsbesitzer einen Stall vor den Toren der Stadt. Dort wurde Jesus geboren. In der Nähe vom Stall waren Hirten und passten auf ihre Schafe auf. Sie wussten nicht, dass Jesus geboren werden sollte. Aber Engel kamen zu ihnen und erzählten es ihnen. Die Hirten waren sehr stolz, dass sie es zuerst erfahren hatten.

Lektorin: A. Riedinger